



Gemeinsam

STARK

für Weißwasser/O.L. und die Region!

AUSGABE 2/2025



Weihnachtsmarkt
Besuchen Sie uns am
SWW-Weihnachtsstand

3 STADTWERKE
WEISSWASSER

Energielösungen
im Einsatz

7 STADTWERKE
WEISSWASSER

Herzenssache: SWW
mit Baumpflanzaktion

8 STADT
WEISSWASSER/O.L.

Ein Jahr
im Miteinander



Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – und die Vorfreude auf die besinnliche Jahreszeit wächst. Gerade jetzt, wenn wir es uns zu Hause gemütlich machen, wird uns bewusst, wie wertvoll verlässliche und nachhaltige Energieversorgung ist.

Als regionaler Energieversorger sind wir tief in Weißwasser verwurzelt und leben Partnerschaft: Ob mit der Stadt Weißwasser, der Waldeisenbahn, sozialen Netzwerken, Krankenhäusern, der WBG oder unseren Sportvereinen – gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Heimat.

In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie wir zusammen mit unseren Partnern die Energiewende vorantreiben: von innovativen Photovoltaik-Lösungen über grüne Wärmekonzepte bis hin zu digitalen Services. Lesen Sie außerdem spannende Geschichten über unsere Kooperationen und das soziale Engagement, das uns am Herzen liegt.

Besonders freue ich mich, Sie in der Adventszeit persönlich am Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie uns an unserem Stand – für ein Gespräch, Ihre Fragen oder einfach eine Tasse heißen Punsch.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre und eine wunderbare Vorweihnachtszeit!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Katrin Bartsch
Geschäftsführerin der SWW



Mut zur Ehrlichkeit – Stärke im Miteinander



Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass Veränderung manchmal unbequem, aber immer notwendig ist. Weißwasser steht - wie viele Städte - vor großen Aufgaben. Doch statt zurückzuschauen, haben wir den Mut gefunden, ehrlich Bilanz zu ziehen und gemeinsam nach vorn zu denken.

Ich bin dankbar für das Engagement in unserer Stadtgesellschaft: für die sachlichen Debatten im Stadtrat, für die konstruktiven Ideen aus der Bürgerschaft und den Vereinen und die große Hilfsbereitschaft der Unternehmerinnen und Unternehmer. Überall spüre ich den Willen, Weißwasser weiterzuentwickeln.

Wenn wir unsere Offenheit und den Zusammenhalt bewahren, können wir auch die kommenden Herausforderungen meistern - mit klarer Haltung, Tatkraft und Zuversicht.

Ihre Katja Dietrich
Oberbürgermeisterin



Veränderungen garantieren eine erfolgreiche Zukunft

Anstatt zum Beispiel realitätsferne und viel Geld verschlingende BUGA-Vorhaben zu unterstützen, die ähnliche Substanz haben wie die vormals gescheiterten IGA- oder ICE-Träume, konzentrieren wir uns als Stadtverein auf das, was Menschen wirklich benötigen und wollen. Deshalb wurde unsere Satzung zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte zukunftsorientiert überarbeitet und geändert.

So begegnen wir ebenfalls lebenswirklichkeitsfernen Schwadronierungen unkundiger Zeitgenossen, wie solchen von einem seiner Kollegen, die laut Prof. Volker Wieland von der Goethe-Uni Frankfurt am Main wohl nur Aufmerksamkeit suchen. Der ehemalige Wirtschaftsweise weist richtigerweise bezüglich den Pflichtjahrvorschlägen für Ältere darauf hin, dass es in weiten Teilen gerade die ältere Generation mit ihrer Lebensleistung war, die den heutigen Jüngeren deren „jetzige Friedensdividende“ überhaupt erst ermöglichte und dementsprechend solche unsinnigen Ideen seiner Meinung nach schlichtweg nur „Quatsch“ sind. Dementsprechend bereiten die Alten und die Jungen für uns alle auch in diesem Jahr „Weihnachten in der Glasmacherstadt“ vor.

Ihr Frank Schwarzkopf
Vorstandsvorsitzender
Stadtverein Weißwasser e.V.



Vom Dach zur eigenen Energie – eine runde Sache!

SWW Kunde schwärmt von dem Rundum-Servicepaket zur neuen Photovoltaik-Anlage

„Eigentlich stand bei mir nur eine Dachsanierung an. Dass ich heute eine komplette Energielösung mit eigener PV-Anlage für mein Zuhause habe, verdanke ich dem Hinweis der Dachdeckerei Melchior. Sie machten mich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der Stadtwerke Weißwasser GmbH mit ERF Elektro-Elektronik GmbH in Weißwasser und Melchior Dachdecker GmbH in Krauschwitz im Bereich Energielösungen aufmerksam. Das hat sofort Vertrauen geschaffen.“

Was dann folgte, war einfach vorbildlich. Herr Barthel von den SWW nahm zeitnah Kontakt auf und die Verträge für meine neue PV-Anlage waren unkompliziert vorbereitet. Die Zusammenarbeit der drei Unternehmen lief absolut Hand in Hand, wie am Schnürchen! Jetzt habe ich eine moderne Anlage mit 24 Modulen, 10,8 kWp Leistung, Speicher und Wechselrichter auf dem Dach – eine pragmatische und regionale Lösung, die perfekt zu mir passt und die Möglichkeit eines häuslichen Energiemanagements eröffnet.



Das Eigenheim mit der neuen PV-Anlage

Selbst als ich während der Bauzeit im Urlaub war, konnte ich mich auf die reibungslose Koordination verlassen. Vom Gerüstbau bis zur finalen Montage lief alles super. Besonders beeindruckt hat mich der 'Alles-aus-einer-Hand'-Service. Die detaillierte Berechnung zur Amortisation, die Gewinn- und Verlustrechnung – all das wurde transparent aufbereitet, sodass ich genau wusste, ab wann sich die Investition rechnet.

Man kümmert sich um alles, selbst um die Anmeldung im Marktstammdatenregister, bei der Registrierung an sich, den Zugang per App usw. Dies ist im Zeitalter überbordender Bürokratie eine Wohltat.

Alle Mitarbeiter waren durchweg höflich, zuvorkommend und die Baustelle wurde immer tadellos verlassen. Ich kann dieses umfassende Kooperationsprojekt nur wärmstens weiterempfehlen!“

Familie Merla, Gablenz

“



Perfekte PV-Umsetzung mit regionalen Partnern

SWW und die regionalen Partner wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Unabhängiger von steigenden Energiepreisen und zugleich das Klima schützen? Gestalten Sie Ihre Energiezukunft selbst – mit Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage.

Unsere Partner für Ihre hochwertige Photovoltaik-Lösung

Die Umsetzung unseres Rundum-Servicepaketes für Ihr Photovoltaik-Projekt erfolgt in Kooperation mit unseren Partnern Melchior Dachdecker GmbH, ERF Elektro-Elektronik GmbH und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.

Am 11. November ist der Startschuss für die Kooperation mit der Sparkasse erfolgt, die Ihnen gern ein persönliches Finanzierungsangebot für Ihr PV-Projekt erstellt.

E-Mail:

energieloesungen@stadtwerke-weisswasser.de

Individuelle Terminvereinbarung:

www.stadtwerke-weisswasser.de/pvberatung



Sie haben Fragen zu dem SWW Rundum-Servicepaket für Photovoltaik?
Besuchen Sie uns am SWW-Stand beim Weihnachtsmarkt Weißwasser am 6.-7.12.!



Energieversorgung trifft Finanzlösung – Kooperation besiegt. Maren Noack, Anja Haupt, Katrin Bartsch (SWW) und Mario Häser (Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien) (v.l.n.r.)

Ihr Netzanschluss – jetzt einfach und digital!

Die Stadtwerke Weißwasser gehen einen weiteren Schritt in Richtung moderner Kundenservices: Mit unserem neuen Netzanschlussportal können Sie Ihren Hausanschluss, Ihre Photovoltaik-Anlage oder Ihre Ladesäule ab sofort schnell, unkompliziert und vollständig digital beantragen. Papierform oder PDF per E-Mail gehören der Vergangenheit an – Sie erledigen alles bequem online.

So starten Sie direkt:

- Über unsere Webseite: www.stadtwerke-weisswasser.de
- Direkt zum Portal: netzanschluss.stadtwerke-weisswasser.de

Ihr Weg zum Anschluss in 4 Schritten:

- 1. Antrag starten & Registrieren:** Wählen Sie Ihr Vorhaben aus und registrieren Sie sich einmalig in Ihrem persönlichen Kundenportal.
- 2. Installateur zuweisen:** Weisen Sie Ihrem Antrag den Installateur Ihrer Wahl zu. Dieser ergänzt die technischen Daten im Installateurportal. Für Zählerausbau, Stilllegung und Befundprüfung ist kein Installateur notwendig.
- 3. Bearbeitung durch SWW:** Nach Eingang aller Daten beginnen wir mit der technischen Prüfung und Bearbeitung.
- 4. Status verfolgen & kommunizieren:** Sie erhalten Nachrichten direkt in Ihr Portal

und finden dort auch Ihr Angebot sowie alle relevanten Dokumente.

Ihre Vorteile:

- **Volle Transparenz:** Jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand online einsehen.
- **Zentrale Kommunikation:** Alle Nachrichten und Dokumente an einem Ort.
- **Rund um die Uhr verfügbar:** Zugriff auf Ihre Anträge jederzeit und überall.
- **Schnell & direkt:** Digitale Einreichung von Unterlagen und direkte Kommunikation.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns: hausanschlusswesen@stadtwerke-weisswasser.de

24-Stunden-Lieferantenwechsel

Neue Regeln für die Ab- und Anmeldung von Stromverträgen bei Umzug



Gute Nachrichten für alle Stromkunden: Seit dem 6. Juni 2025 wird der Wechsel zu einem neuen Stromanbieter noch einfacher und schneller! Die Bundesnetzagentur hat eine wichtige Reform eingeführt, die Ihnen als Verbraucher zugutekommt.

Was ändert sich für Sie?

Der Stromanbieterwechsel geht jetzt schneller: Alle technischen Abläufe zwischen neuem Anbieter und Netzbetreiber erfolgen künftig innerhalb von 24 Stunden (werktag).

Wichtig dafür ist die elfstellige Marktlokations-ID, die Sie auf Ihrer Stromrechnung oder Vertragsbestätigung finden. Fehlt sie, kann sich der Wechsel verzögern, da Ihr neuer Anbieter die ID beim Netzbetreiber anfordern muss.

Wichtiger Hinweis:

Der 24-Stunden-Lieferantenwechsel bezieht sich ausschließlich auf die technische Abwicklung des Wechsels. Ihre bestehenden Vertragsbedingungen, einschließlich Kündigungsfristen und Mindestvertragslaufzeiten, bleiben unverändert gültig. Beispielsweise bei einem Zwölf-Monatsvertrag müssen Sie weiterhin die vereinbarte Laufzeit einhalten – ein vorzeitiger Ausstieg

innerhalb von 24 Stunden ist nicht möglich.

Wichtige Informationen zu Ihrem Umzug:

Planen Sie einen Wohnortwechsel? Wir begleiten Sie durch den Prozess und sorgen für Ihre Energieversorgung am neuen Standort. Damit alles reibungslos verläuft, teilen Sie uns Ihren Umzug bitte schriftlich mindestens 14 Tage im Voraus mit.

Ist eine Umzugsmeldung beim Energieanbieter erforderlich?

Unbedingt! Ohne Ihre Mitteilung läuft Ihr Vertrag an der bisherigen Adresse weiter – Sie tragen weiterhin die Kosten für den dortigen Energieverbrauch.

Wie lassen sich überflüssige Umzugskosten vermeiden?

Melden Sie Ihren Umzug rechtzeitig und halten Sie am Umzugstag Ihren Zählerstand fest. Im Anschluss können Sie uns den Zählerstand unkompliziert über unser Kundenportal oder per Mail mitteilen.

Bis wann sollte der Umzug gemeldet werden?

Spätestens 14 Tage vor Ihrem Umzugstermin. Wichtig: Seit dem 6. Juni 2025 sind nachträgliche Umzugsmeldungen durch die neue Gesetzgebung nicht mehr mög-

lich. Informieren Sie uns daher unbedingt rechtzeitig vor Ihrem Umzug, damit wir Sie optimal unterstützen können.

Was passiert bei verspäteter Anmeldung?

Verspätete An- oder Abmeldungen führen zu Problemen: Melden Sie sich nach dem Einzug verspätet an, zahlen die Vermieter für Ihren Verbrauch. Vergessen Sie die Abmeldung, zahlen Sie weiter für die alte Wohnung, auch wenn bereits neue Mieter eingezogen sind. Alle Beteiligten müssen dann eine finanzielle Einigung finden. Daraus: Rechtzeitig an- und abmelden!

Gilt für alle Kunden automatisch eine 24-Stunden-Kündigungsfrist?

Nein. Die 24-Stunden-Regelung betrifft ausschließlich die technische Bearbeitung von Anbieterwechseln. Ihre vertraglich vereinbarten Laufzeiten bleiben davon unberührt. Ein Wechsel ist erst nach Vertragsende möglich. Details dazu finden Sie in Ihren Vertragsunterlagen.

Zur Checkliste auf unserer Website:



www.stadtwerke-weisswasser.de/fileadmin/PDF/Formulare/Handzettel_Umzug_Lieferantenwechsel_final.pdf

Kundenservice – Nah bei Ihnen, stark für Sie

Persönlich. Regional. Verlässlich.

Als Stadtwerke Weißwasser verstehen wir uns nicht nur als Energieversorger, sondern als Partner vor Ort. Unser Kundenservice-Team steht für persönliche Betreuung, kurze Wege und echte Ansprechpartner, die Sie kennen und die Ihre Region kennen.

Was uns auszeichnet:

- Persönlicher Kontakt statt Callcenter:** In unserem Kundenbüro vor Ort treffen Sie auf Menschen, die sich Zeit für Ihre Anliegen nehmen – ob bei Vertragsangelegenheiten, Fragen zur Abrechnung oder Beratung zu Energielösungen.
- Flexible Erreichbarkeit:** Ob persönlich im Büro, telefonisch über unsere Hotline oder nach individueller Terminvereinbarung – wir richten uns nach Ihren Bedürfnissen.
- Regionale Verbundenheit:** Als SWW sind wir fest in der Region verwurzelt.

Wir kennen die lokalen Gegebenheiten und können schnell und unkompliziert reagieren.

- Kurze Wege, schnelle Lösungen:** Kein langes Warten in Warteschleifen, keine anonymen Prozesse. Bei uns finden Sie direkte Ansprechpartner, die Ihre Anliegen ernst nehmen und pragmatische Lösungen finden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Persönliche Beratung von Mensch zu Mensch
- Individuelle Terminvereinbarung möglich
- Schnelle Erreichbarkeit – telefonisch und vor Ort
- Regionale Kompetenz und Verbundenheit
- Vertrauensvolle, langfristige Kundenbeziehungen

Wir sind für Sie da – nicht irgendwo, sondern hier bei Ihnen vor Ort!



Team Kundenservice der SWW

MEIN|PORTAL

MEIN PORTAL ist Ihre digitale Servicezentrale für alle Energiethemen, übersichtlich strukturiert in benutzerfreundlichen Rubriken! Entscheiden Sie sich für die digitale Kommunikation und **sichern Sie sich einen jährlichen Bonus von 6 €**. MEIN|PORTAL – Ihre Energieverwaltung rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



meinportal.stadtwerke-weisswasser.de

Schon gewusst? Individuelle Terminvereinbarung

Auf unserer Website können Sie Ihren individuellen Beratungstermin vereinbaren. Vorteile sind z.B. keine unnötigen Wartezeiten und eine ungestörte Gesprächsatmosphäre im Kundenbüro.

Schnell und einfach

Termin für persönliches Gespräch im Kundenbüro oder Telefontermin außerhalb der

allgemeinen Öffnungszeiten für Ihre Anliegen vereinbaren.

Stadtwerke Weißwasser - Beratung



www.stadtwerke-weisswasser.de/privatkunden/service/beratung



STARK 05



Heizhaus Süd: Brückenlösung für eine sichere Wärmeversorgung

Nachdem der Fernwärmeliefervertrag mit der LEAG zum 30.04.2026 ausläuft, setzen die Stadtwerke Weißwasser auf eine Brückenlösung am Heizhaus Süd, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Seit dem 17. Juli laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren: Nach der Fertigstellung der Fundamente im August folgte der Stahlbau der neuen Leichtbauhalle. Ende September wurden zwei je 20 Tonnen schwere Gaskessel erfolgreich installiert – ein entscheidender Meilenstein.

Nach dem Richtfest am 8. Oktober ist die Halle nun witterfest. Parallel entstehen die Koppelstation für die Netzeinspeisung und die Verbindung zum bestehenden Fernwärmennetz.

Unser Dank gilt allen Bauarbeitern, dem Projektteam und den Partnern für ihren großartigen Einsatz. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Weißwasser auch in Zukunft zuverlässig mit Wärme versorgt wird.

Grüne Wärme für die Lausitz: Ein entscheidender Schritt in die Zukunft

Die Wärmewende in der Lausitz nimmt Fahrt auf. Gemeinsam mit den Stadtwerken Hoyerswerda und Spremberg wollen wir bis 2045 die Wärmeversorgung für rund 60.000 Menschen auf erneuerbare Energien umstellen – klimaneutral, sicher und bezahlbar.

Ein zentraler Schritt ist die technische Planung der zukünftigen Anlagen (Basic Engineering). Nach einem europaweiten Vergabeprozess mit zehn renommierten

Ingenieurbüros prüfen wir nun die Angebote der qualifiziertesten Bewerber. In den kommenden Wochen schärfen wir in Verhandlungen die Konzepte, um die technisch und wirtschaftlich beste Lösung zu ermitteln. Die Entscheidung für unseren Planungspartner fällt voraussichtlich zum Jahreswechsel 2025/2026. Direkt im Anschluss beginnt die Detailplanung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Deutsch-dänischer Erfahrungsaustausch zur Wärmewende



Im September trafen sich in Spremberg die Stadtwerke Hoyerswerda, Spremberg, Weißwasser und Görlitz mit dänischen Ex-

perten zum Erfahrungsaustausch. Referenten von Aalborg CSP, PlanEnergi und dem dänischen Generalkonsulat präsentierten Best Practices zu Solarthermie, saisonaler Wärmespeicherung mit Erdbeckenspeichern (PTES) und Dänemarks Weg zur fossilfreien Fernwärme.

„Der Austausch war außerordentlich wertvoll und von großem gegenseitigem Interesse geprägt“, so Katrin Bartsch (SWW-Geschäftsführerin)

Fernwärme Straße des Friedens – 2. Bauabschnitt erfolgreich umgesetzt

Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt der Fernwärme-Erschließung in der Straße des Friedens konnten nach planmäßiger Durchführung nun final abgeschlossen werden. Am 2. Oktober 2025 wurde die neu gebaute Hauptleitung erfolgreich in den Bestand eingebunden – ein wichtiger Meilenstein für das Projekt. Der Fernwärmeanschluss des Bahnhofs ging am 04.11. mit Einbau des Zählers in Betrieb. Besonders erfreulich: Alle Schweißarbeiten wurden durch unser eigenes qualifiziertes SWW-Fachpersonal durchgeführt – Qualität und Zuverlässigkeit aus einer Hand. Die Fernwärme-Er-

schließung ist ein weiterer Schritt für eine nachhaltige und zukunftssichere Wärmeversorgung in Weißwasser.



Patrick Belaschk (SWW) und Steffen Korn (Stadtverwaltung WSW) bei der Fernwärmestation (v.l.n.r.)



Mit Spaten und Setzlingen im Einsatz: Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Weißwasser (SWW) engagierten sich Ende September im Rahmen des dritten und letzten Teils ihres sozialen Projekttages „Herzenssache“. In Zusammenarbeit mit dem NABU Weißwasser wurde eine bestehende Obstwiese am Sportplatz Juri-Gagarin-Straße in Weißwasser durch neue Pflanzungen erweitert und gepflegt. Dieser Einsatz bildet den krönenden Abschluss der diesjährigen Initiative, bei der sich die rund 60-köpfige Belegschaft der SWW von Mai bis September in drei Teams für gemeinnützige Zwecke engagierte. Die beiden vorangegangenen Aktionen kamen

bereits dem Tierschutzverein Forst und dem Tierpark Weißwasser zugute. Unter dem Motto „Drei Teams, drei Missionen, ein Ziel“ wurde mit vereinten Kräften Gutes für die Region getan.

Beim letzten Einsatz standen vielfältige Aufgaben auf dem Programm: Neben dem Pflanzen von Bäumen und Sträuchern entfernten die Helfer Spontanbewuchs an Bäumen und errichteten ein Insektenhotel.

Christian Hoffmann vom NABU Weißwasser zeigt sich begeistert von der Kooperation: „Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißwasser ist für uns ein

großer Gewinn. Das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist beeindruckend und hilft uns enorm, unsere Naturschutzprojekte für eine artenreiche Heimat voranzubringen. Jeder gepflanzte Baum ist eine Investition in die vom Klimawandel geprägte Zukunft unserer Region.“

Sie möchten, dass die SWW nächstes Jahr in Ihrem Verein einen Tag helfen?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit Stichwort „Sozialer Tag“ bis zum 31.02.2026 an: kommunikation@stadtwerke-weisswasser.de

Menschliche Expertise trifft smarte Unterstützung: Begrüßen Sie unsere neue Kollegin Kira!

Unser Versprechen an Sie ist und bleibt der persönliche Kontakt. Ihr Ansprechpartner vor Ort ist ein echter Mensch, der sich Zeit für Sie und Ihr Anliegen nimmt. Dieser direkte Draht ist unser Markenkern und wird durch nichts ersetzt.

Um diesen Service weiter zu verbessern, haben wir jetzt Verstärkung bekommen:



Begrüßen Sie mit uns unsere neue Kollegin Kira!

Kira ist eine künstliche Intelligenz, die unser menschliches Team im Hintergrund unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, unsere internen Managementsysteme (iMS) und umfangreichen Dokumentationen blitzschnell zu durchsuchen. Wenn wir eine Information für Ihr Anliegen benötigen, findet Kira sie in Sekundenschnelle.

Was das für Sie bedeutet? Mehr Zeit für das Wesentliche. Während Kira die interne Recherche übernimmt, können sich unsere

Mitarbeiter voll und ganz auf die persönliche Beratung und Ihre Bedürfnisse konzentrieren mit dem Ziel, dass Sie noch schnellere und präzisere Antworten bekommen.

Und das Wichtigste: Kira arbeitet ausschließlich mit unseren internen Firmendaten. Ihre Kundendaten sind und bleiben davon absolut unberührt.

Mit Kira verbinden wir das Beste aus beiden Welten: die unersetzliche Qualität menschlicher Betreuung, unterstützt durch eine smarte digitale Assistentin im Hintergrund.



Highlight in 2025: Das diesjährige Stadtrechtsfest in Weißwasser

Ein Jahr im Miteinander – Weißwasser im Druck der Anpassung

Von Oberbürgermeisterin Katja Dietrich

Hinter uns liegt ein Jahr intensiver Zusammenarbeit - zwischen Stadtverwaltung, dem neu gewählten Stadtrat, sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern und mir als Oberbürgermeisterin.

Ein Jahr mit alten und neuen Herausforderungen, mit dem Aufdecken notwendiger Anpassungen und der Konfrontation von mitunter auch schmerzhaften Realitäten.

Demokratie lebt vom Kompromiss

So dauerten einige Entscheidungen, unsere Stadt betreffend, teilweise Monate, wie beispielsweise die Stadtgestaltung rund um den Bahnhofsvorplatz und die anliegenden Straßen oder die Finanzierung des Soziokulturellen Zentrums.

Einerseits mussten wir lernen, mit begrenzten Mitteln noch gezielter umzugehen. Andererseits prallten verschiedene Vor-

stellungen und Prioritäten deutlicher aufeinander als früher. Dabei stets sachlich und abwägend zu bleiben, ist nicht immer leicht - aber genau das zeichnet eine lebendige Demokratie aus und fordert uns alle immer wieder zur Selbstreflexion auf.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bedauert, dass manche früheren Vorhaben nicht realisiert werden konnten. Ich verstehe diese Enttäuschung gut. Gleichzeitig sehe ich darin aber auch eine Stärke: Wir haben uns die Zeit genommen, unterschiedliche Ansichten abzuwägen und am Ende einen Kompromiss gefunden, den viele mittragen können. Das ist nicht selbstverständlich - und zeigt, dass unsere Stadt gemeinschaftlich handeln kann.

Demokratie lebt von Ehrlichkeit

Ehrlichkeit ist nicht immer angenehm, aber sie ist unverzichtbar, wenn man sich weiterentwickeln will - als Mensch und als Stadt. In diesem Jahr wurde deutlich, was

das lange Wegsehen bei unserer Haushaltsslage bedeutet hat: Manche Investitionen, etwa in Schulen, konnten nicht umgesetzt werden. Fördermittel blieben ungenutzt, weil die Eigenmittel fehlten, und selbst bei wichtigen Projekten wie der Bande in der Eisarena mussten wir auf Unterstützung Dritter setzen. Das war eine schmerzhafte, aber notwendige Erkenntnis, die uns nun den Blick für die Zukunft schärft.

Gemeinsam mit Kollegen in der Verwaltung haben wir daher in den letzten Monaten Maßnahmen zusammengetragen, um Ausgaben zu senken und Einnahmen zu erhöhen, welche in den nächsten Wochen mit den Stadträten besprochen werden.

Auch erfolgt nun erstmals eine genauere Betrachtung unserer Einrichtungen und deren Betreibung. Ziel muss es sein, alle Einrichtungen zu erhalten. Nur erfordert dies andere Konzepte in der Betreibung. Ein „Weiter so“ kann es nicht überall geben.



Zur Ehrlichkeit gehört aber auch sich damit auseinanderzusetzen, was es bedeutet in einer immer noch schrumpfenden Stadt zu wohnen; welche Wirtschaft man ansiedeln kann, ohne die Realisierung eines schnelleren Autobahnanschlusses in den nächsten Jahren und was nun eigentlich passiert bei uns, wenn die Kohleförderung verringert wird und ausläuft.

Vor allem brauchen wir diese Ehrlichkeit, um uns auf die richtigen Fragen zu konzentrieren und fokussiert eine Zukunft für uns als Stadtgesellschaft zu erarbeiten.

Demokratie lebt vom Mitmachen

In den letzten Monaten ist es noch klarer geworden: Es wird auch diesmal keiner kommen der uns unsere Entwicklung abnimmt. Die Ansiedlung des BAFA war ein Geschenk, den Rest müssen wir uns hart erarbeiten. Und das geht nur im Miteinander.



Baumpflanzung bei der Stadtverwaltung

An dieser Stelle möchte ich einmal einen Dank an unsere Unternehmen aussprechen.

Viel von unserem Vereinsleben hängt nicht nur vom Ehrenamt ab, sondern auch vom Sponsoring unserer Unternehmen, wie oft an zahlreichen Logos zu sehen ist.

Dieses Miteinander werden wir ebenfalls als Basis brauchen, um eine gemeinsame Zukunft zu erarbeiten.

Demokratie lebt von gemeinsamen Zielen

Mit der Definition eines Zukunftsbildes schlägt sich Weißwasser seit dem Zusammenbruch der Glasindustrie herum, nun noch wichtiger mit dem Kohleausstieg. Der Wunsch nach der einen großen Überschrift ist groß, es fällt aber zugleich keinem leicht, eine solche zu finden.

Auf regionaler Ebene hat die Nordstrategie der Kommunen aus dem Altkreis Weißwasser für den Strukturwandel einen ersten Aufschlag gemacht. Die Konzentration auf infrastrukturelle Anbindung, Unternehmensansiedlungen, Ausbau des Tourismussektors und der Fokus auf Bildung geben dabei einen ersten Rahmen vor.



„Bürgermeister Nordrunde“, v.l.n.r. Frank Gärtig (stellv. BM Trebendorf), Thomas Krah (BM Bad Muskau), Sebastian Bertko (BM Groß Düben), Katja Dietrich (OB in WSW), Ralf Brehmer (BM Rietzen), Hendryk Balko (BM Boxberg), Dietmar Noack (BM Gabeln), Philipp Eichler (BM Rothenburg), Tristan Mühl (BM Krauschwitz), Andreas Lysk (BM Weißkeißen). Abwesend ist Jörg Funda (BM Schleife).

Unser Stadtbild

Die politische und mediale Diskussion um „Das Stadtbild“ hat auch mich reflektieren lassen. Was ist eigentlich mit dem Stadtbild von Weißwasser?



Der Bahnhof Weißwasser – ein neuer Ort der Zusammenkunft

Zum einen werden wir in 2026 erste bauliche Veränderungen sehen. Der Bahnhof wird zur Bibliothek und hoffentlich ein neuer Ort der Zusammenkunft und des Austausches. Durch die Städtebauförderung wird die Umgestaltung des Bahnhofsareals angegangen und das danebenliegende Gelsdorf-Gelände wird für innerstädtische Gewerbegebäude begonnen herzurichten.

Aber unser Stadtbild ist mehr als das bauliche - es ist ein Stadtcharakter mit einer hohen Lebensqualität. Etwas, was ich leider viel zu selten höre. Mit urbaner Sicherheit, kurzen Wegen, bezahlbaren Mieten und Kinderbetreuungsplätzen für Alle können viele Städte nicht mehr mithalten. Und fügen wir noch unser unglaublich breites Vereinsangebot sowie unsere Eisarena, Schwimmhalle, Bibliothek, Tierpark und Glasmuseum hinzu, wird es schwer in Deutschland überhaupt eine 15.000 Einwohnerstadt zu finden, welche dies bietet. Das muss endlich in unser Selbstbewusstsein übergehen und zu der Basis werden, auf der wir unsere zukünftigen Wege aufbauen.

Weihnachts-Feuerwehr 2025



Es ist wieder soweit – **ab dem 29. November 2025** startet wieder unsere Weihnachts-Feuerwehr in Weißwasser und Umgebung! Freuen Sie sich auf festliche Stimmung, leuchtende Augen und jede Menge Gemeinschaftsgefühl rund um die Feuerwehr.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie zeitnah auf unserer Facebook-Seite des **Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Weißwasser** sowie in der Anzeigen-Zeitung **SachsenWochenende** (Weißwasser und Region).





Ehrenamt ist ein prägendes Element von Weißwasser

Stadtverein als integraler Bestandteil der Kommune

Unsere „Gemeinschaft von Willigen“ versteht sich als Bestandteil der großen Gruppe von Akteuren, die sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlt. Dabei sollte ehrenamtliches oder bürgerschaftliches Engagement nicht anstatt regulärer Berufstätigkeit sondern im besten Fall als zusätzliche Bereicherung und nur ausnahmsweise aufgrund gesundheitlicher oder anderer Einschränkungen als sinnstiftender Ersatz verstanden werden. Das bestätigte uns wiederum die kürzlich in der Hafenstube stattgefundene Veranstaltung „Mit_Wirkung Engagement ohne Grenzen im Landkreis Görlitz“.



Der Stadtverein gibt seine Erfahrungen gern weiter

Mit Genugtuung konnten wir bei dieser Zusammenkunft feststellen, dass der Stadtverein in weiten Teilen gerade das verkörpert, was Wissenschaftler in der dort vorgestellten Studie herausgefunden haben. Gleichzeitig wurde deutlich, dass jeder sich einzubringen vermag, wenn er bereit ist, auch Hürden zu überwinden. Natürlich gibt es unterschiedliche Wahrnehmungen und Meinungen dazu, doch in erster Linie muss neben dem bloßen Willen auch die Bereitschaft da sein, Kompromisse einzugehen zum Wohle eines gemeinsamen Ziels. Noch zu oft wird nach einer imaginären „Brindepflicht Dritter“ gerufen anstatt einem „individuellen Hohlbemühen“ jedes Einzelnen zu folgen.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind zwei Seiten einer Medaille

Für das Modell STADTVEREIN und eine Zusammenarbeit mit ihm interessieren sich weiterhin Organisationen wie der Europa e.V. aus Brühl oder Städte. Bei kürzlich durch-

geführten Beratungen mit einer Kommune aus unserem Landkreis wurde u.a. auch gefragt, wie es sich bei uns mit den Finanzen verhält. Grundsätzlich ist festzustellen, dass zwischen Bürgerinitiativen, die nicht immer aber zu oft schnell verpuffen, wenn steuerfinanzierte Fördermittel versiegen, und Ehrenamt fundamentale Unterschiede eben gerade bei der Finanzierung bestehen. Ein Ehrenamtler (besonders in den Bereichen Feuerwehr, Rettung, Soziales sowie Kultur und anderes mehr) zieht sich kaum zurück, wenn keine Honorare, Ehrenamtspauschalen und andere Vergütungen (gemeint sind dabei nicht notwendige Aufwandsentschädigungen) ausbleiben sondern macht weiter, solange er es kann.



Zusammenarbeit ist Teil des Erfolges

So arbeiten die hauptamtlichen Angestellten des SKZ entsprechend einem staatlichen und vom Landkreis Görlitz unterstützten Auftrag in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins professionell, ergänzt durch semiprofessionelles sowie bürgerschaftliches Engagement und zum Beispiel bei Stadtfesten oder dem Weihnachtsmarkt in enger Partnerschaft mit rein ehrenamtlich Tätigen aus dem Stadtverein, die vergütungsfrei agieren. Diese Kombination ist ein wichtiger Garant des Erfolges und basiert auf der Wirklichkeit gewordenen Vision von Helma Orosz (Ministerin und zweifache OB a.D.). Wie Beratungsleistungen niemals niederschwellig sein dürfen, um Schaden zu vermeiden, müssen auch Veranstaltungen generell von der Organisation und Durchführung stets einen professionellen Charakter tragen, um die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Dies trifft selbstverständlich auf alle zu, nicht zuletzt für die von der Stadt selbst zu verantworteten Events.

Gemeinsam statt einsam

Was bei gutem Willen gemeinsam erreichbar ist, zeigte sich unter anderem beim diesjährigen Vereinsfest oder beim erstmals durchgeführten Gaming-Wettbewerb im Vereinspavillon während des Kinderfestes am Sorauer Platz.



Oberbürgermeisterin Katja Dietrich im Gespräch mit Fechtsportlerinnen beim Vereinsfest

Weihnachtsmarkt

Beim Weihnachtsmarkt **vom 04.12. bis zum 07.12. dieses Jahres** wird es ebenfalls neue Akzente geben. So präsentieren sich erstmals unsere Mitglieder Stadtwerke Weißwasser GmbH und Waldeisenbahn Muskau GmbH mit eigenen Ständen. Mathias Prasa stellt Geschichten aus seinem kürzlich erschienenen Märchenbuch vor.



Weihnachtsmarkt
04. - 07.12.2025

Folgende Termine sollten Sie sich ebenfalls vormerken:

- **am 13.12.** Weihnachtskonzerte in den Stadtwerken Weißwasser



Veranstaltungen im Vereinspavillon:

- **am 14.12.** Seniorenkino
- **am 15.12.** Weihnachtssingen des Stadtchores
- **am 18.12.** Vortrag zu Kniebeschwerden und Behandlungsmöglichkeiten unter anderem vom Chefarzt unseres Kreiskrankenhauses Weißwasser
- **am 20.12.** Jolkfest des Miteinander e.V.

Übrigens sind freiwillige Vorleser, die Patienten in unserem Krankenhaus erfreuen wollen, herzlich willkommen.



Urlaub, der verbindet

Natur, Gemeinschaft und Abenteuer für Kinder und Familien im KiEZ „Am Braunsteich“ in Weißwasser.

Wer im Lausitzer Norden nach echten Ferienerlebnissen für Kinder, Jugendliche und Familien sucht, wird am Rande von Weißwasser fündig: Das KiEZ am Braunsteich bietet seit Jahren abwechslungsreiche Programme für Schulklassen, Vereine und Ferienkinder – und wird zunehmend auch als Reiseziel für Familien entdeckt.

Bewegung, Natur und neue Angebote

Das Gelände liegt idyllisch zwischen zwei Naturschutzgebieten, nur wenige Minuten von der Sportstadt Weißwasser entfernt – mit direktem Zugang zum Wasser und viel Platz für Spiel, Bewegung und gemeinsames Erleben. 2025 wurde weiter investiert:

Eine rundum sanierte, beheizbare Turnhalle mit Fitness-Parcour im Außengelände, ein neuer Wasserspielplatz sowie ein vielseitig nutzbares Soccerfeld für Fußball und Basketball ergänzen das bestehende Freizeitangebot.

Dazu kommen zahlreiche bereits etablierte Aktivitäten wie zum Beispiel Badespaß im 25 m Schwimmbecken, Bogenschießen, Laserschießkino, Disco, Kinoabende, Nachtwanderungen, Geocaching, Escape-Räume, Bootsfahrten oder Lagerfeuer mit Stockbrot sorgen für echte Ferienmomente.

Ferencamps in allen Jahreszeiten

Ob Winter-, Oster-, Sommer- oder Herbstferien – das KIEZ Braunsteich bietet ganzjährig thematische Ferencamps mit pädagogisch ausgebildeter Betreuung.

Die Kinder und Jugendlichen erleben eine Woche voller Natur, Spiel, Bewegung und Gemeinschaft – fernab vom Alltag und oft auch fernab vom Handy.

Eine kleine Programm-Auswahl für 2026:

- **Comic & Manga-Sprachcamp** – Geschichten erzählen, zeichnen und zwei neue Sprachen lernen
- **Dance & Sparkle** – Tanz, Choreos, Freizeitspaß und kleine Beauty-Highlights
- **Naturbande-Camp** – Abenteuer im Wald, Teamaufgaben und Natur entdecken
- **Kraulquappen-Camp** – Schwimmen lernen oder verbessern, plus Wasserspaß
- **Mini-Abenteuer-Camp** – Basteln, Spielen, Schnitzeljagd, Lagerfeuer
- **Jugend-KrassKnorke-Camp** – Outdoor-Challenges, Team-Action, neue Freundschaften

Die Ferencamps sind nicht nur beliebt, sondern auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten – mit einem Gutschein für eine Woche voller Abenteuer, neuer Freundschaften und wertvoller Erlebnisse in der Natur.

Auch Familien kommen auf ihre Kosten

Neben Gruppen- und Ferienprogrammen entdecken immer mehr Familien das Gelände für gemeinsame Wochenenden, Kurzurlaube oder Ferien. Das KiEZ bietet einfache, aber gemütliche Unterkünfte, vielseitige Freizeitmöglichkeiten direkt vor der Tür und eine Atmosphäre, die zum gemeinsamen Entspannen und Aktivsein einlädt.

Viele schöne Ausflugziele wie der Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, der Rhododendronpark Kromlau mit der berühmten Rakotzbrücke, die Waldeisenbahn Bad Muskau,

der Tierpark oder die Eisarena Weißwasser befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Gemeinsam für die Region: Stadtwerke Weißwasser als verlässlicher Partner

Die Stadtwerke Weißwasser begleiten das KiEZ am Braunsteich seit Jahren als engagierte Unterstützer. Immer wieder konnten durch finanzielle Hilfe und Sachspenden wichtige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche realisiert werden – etwa Spielgeräte und Ausstattungen für Freizeitanlagen.

Auch für die kommenden Jahre ist die Zusammenarbeit fest verankert: Ab 2026 soll in Kooperation mit den Stadtwerken schrittweise ein Energielehrpfad auf dem Gelände entstehen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen auf spielerische Weise den bewussten Umgang mit Energie, die Bedeutung erneuerbarer Ressourcen sowie ein grundlegendes Umweltbewusstsein näher zu bringen.

Geplant sind interaktive Stationen, Infotafeln und kleine Experimente, die altersgerecht aufbereitet sind – als ergänzendes Angebot zu den bestehenden Freizeitaktivitäten und Bildungsmodulen des KiEZ. Ein weiterer Schritt, um Umweltbildung im Alltag erlebbar zu machen.



Mehr Informationen zu Buchung oder Gutscheinanfragen unter:



03576 – 25 31 60
info@kiezbraunsteich.de
www.kiezbraunsteich.de

Lichtblick im Alltag

Wenn Sorgen zu schwer werden: Entlastungsgespräche in Weißwasser und Niesky bieten Halt

Manchmal wächst einem alles über den Kopf: die Arbeit, die Familie, der Alltag. Man merkt, dass etwas nicht stimmt – aber der Schritt zur Therapie scheint zu groß, oder man weiß gar nicht, wo man anfangen soll. Genau dann kann ein offenes Gespräch in einem geschützten Rahmen der erste Lichtblick sein.

Die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (KOB) in Weißwasser und Niesky bieten solche kostenlosen Entlastungsgespräche an. Hier finden Menschen Raum, um Sorgen auszusprechen, Gedanken zu sortieren und neue Perspektiven zu gewinnen.



„Zu uns kommen Menschen mit ganz unterschiedlichen Themen“, erzählt Nadine Resch vom Sozialen Netzwerk Lausitz, dem Träger der Beratungsstellen. „Eine Mutter sucht Unterstützung im Umgang mit der Sucht ihres Sohnes, ein Rentner fühlt sich in der dunklen Jahreszeit einsam. Wichtig ist: Niemand muss allein bleiben.“

Neben Einzelgesprächen gibt es Austauschtreffen und weitere Angebote, die neue Kontakte und Gemeinschaft fördern. Auch bei der Vermittlung zu Selbsthilfegruppen und weiteren Hilfen stehen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle unterstützend zur Seite.

Gelingene Nachfolge bei der Waldeisenbahn – das Zukunftsgleis für die Region

Mit doppelter Kraft nimmt die Waldeisenbahn Muskau (WEM) nun seit April diesen Jahres Fahrt auf. Seit Beginn der Saison steht Max Mütze als kaufmännischer Leiter und Geschäftsführer im Dienst der letzten original erhaltenen Waldbahn Deutschlands. Er führt weiter, was Heiko Lichnok schon seit 2001 mit viel Herzblut vorangestrafft hat: Das historische und technische Denkmal zu bewahren und dabei Neues zu wagen! Das Wissen und die Leidenschaft von Herrn Lichnok bleiben der Betriebsgesellschaft erhalten, denn als technischer Leiter steht er dem neuen Geschäftsführer bei allen betrieblichen Fragen zur Seite.

Nun ist es an Max Mütze, die Waldeisenbahn auf das Zukunftsgleis zu setzen und hat dabei auch die Region im Blick. Denn was vor 130 Jahren mit der Industrialisierung und dem Transport von Rohstoffen begann, ist auch heute als wirtschaftliche Triebfeder im Tourismus zu würdigen. Verband die Eisenbahn früher die Gruben mit den Fabriken, so verbindet sie heute die Parks in Bad Muskau und Kromlau miteinander und bringt damit Urlauber zu

ansprechenden Reisezielen. Die Schätze aus der Erde haben unserer Region Ende des 19. Jahrhunderts zu Wohlstand verholfen. Heute locken die Schönheit der Bergbaufolgelandschaft und die Lausitzer Kultur viele Besucher zu uns.

Max Mütze sieht das Potenzial der WEM, auch abseits der Schienen ein verbindendes Element für die Region zu sein und baut deshalb das Angebot der Waldeisenbahn aus. Ganzheitliche Tagesausflüge mit einer starken, gemeinschaftlichen Vermarktung unter Einbezug der Unternehmen in anliegenden Gemeinden werden somit nicht nur der WEM zu einem stabilen Stand verhelfen, sondern auch die Zukunftsfähigkeit des Neißelandes maßgeblich unterstützen.

Dass er weiß, was er tut, hat Herr Mütze u.a. mit dem Wald-Bahn-Fest zu 130 Jahren WEM gezeigt. Die Züge waren voll, das Festgelände gut besucht und die Zusatzangebote wurden gerne angenommen. Die Schausteller, Künstler und Vereine freuten sich über den starken Zuspruch der Besucher. Auch einen Ausbildungsplatz hat der

IHR KONTAKT:

Soziales Netzwerk Lausitz gGmbH
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Weißwasser | Niesky
03576 25 84 711
gesundheit@snl.gmbh
www.snl.gmbh



Vollständigen Beitrag online lesen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt und mit Haushaltmitteln des Landkreises Görlitz.



„Selbstfürsorge ist kein Luxus, sondern Verantwortung sich selbst gegenüber“, sagt Nadine Resch. „Wer Entlastung sucht, zeigt Stärke.“



Heiko Lichnok, Jacqueline Domschke (Assistantin der Bürgermeisterin), Maria Hommelshem (Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit) und Max Mütze (v.l.n.r.)

neue Geschäftsführer bereits geschaffen und arbeitet daran, dass weitere folgen.

Damit die WEM weiterhin Triebwagen im Landkreis Görlitz bleiben kann, ist die Instandsetzung des Fuhrparks unerlässlich, Nachwuchskräfte müssen angelernt werden und das neue Bahnhofsgebäude, das auch für Feste und Events in Weißwasser offenstehen wird, ist bereits genehmigt und geplant.

Max Mütze wird gemeinsam mit Heiko Lichnok und den Waldeisenbahnern dafür eintreten, dass es weiterhin vorwärts geht. Mit der Waldeisenbahn. Mit Weißwasser. Mit unserer Heimat.

Mehr erfahren unter:
www.waldeisenbahn.de

NatureConnect – die flinken Sonnenanbeter

In der Station Weißwasser entstand ein Zuhause für Eidechsen

Eidechsen sind Meister der Tarnung und blitzschnelle Jäger. In unserer Station konnten Kinder und Jugendliche die faszinierende Welt der heimischen Reptilien entdecken und selbst ein Eidechsen-Habitat gestalten.

Unter dem Motto „Eidechsen entdecken – Lebensräume verstehen“ lernten sie, was Eidechsen zum Leben brauchen und welche Strukturen Schutz und Wärme bieten. Mit Steinen, Sand und Ästen entstand so ein

naturhaftes Zuhause für die kleinen Sonnenliebhaber – ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer Tierwelt.



Smaragdeidechse

NatureConnect und die **Lernwerkstatt Natur** sind Angebote der Naturschutzstation Muskauer Heide. Mehr Informationen zu den „Jungen Naturforschern“ gibt es unter www.station-weisswasser.de/juna

Die ZukunftsStation Weißwasser

Lernen, Forschen und Gestalten für morgen

Am bisherigen Standort der „Station Junger Naturforscher und Techniker“ entsteht in den kommenden Jahren die „**ZukunftsStation**“ – ein innovativer Lern- und Begegnungsort für Bildung, Forschung und Kreativität.

Bereits jetzt stehen ein Außenlager und ein Ausweichgebäude der Stadtwerke Weißwasser für Seminare und Büros zur Verfügung. Nach dem Abriss des alten Gebäudes im Frühjahr 2026 und während der Bauzeit zieht das Team als „Karawane“ durch Weißwasser und Umgebung: Mit Workshops, Projekten und Feriencamps an wechselnden Orten bleibt das Angebot lebendig

und vielfältig. Dabei entstehen neue Ideen, Kontakte und spannende Kooperationen.

In zwei Jahren kehrt die Gemeinschaft an den modernisierten Standort zurück – in ein Gebäude, das weitgehend autark Wärme und Strom erzeugt und so Nachhaltigkeit praktisch erlebbar macht. Die ZukunftsStation wird ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen, lernen und gestalten – getragen von engagierten Vereinsmitgliedern, Ehrenamtlichen, Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Lausitz wie das Deutsche Zentrum für Astrophysik.

Kreative Ferien in der Malwerkstatt

In den Ferien verwandelt sich die Station in Weißwasser regelmäßig in eine farbenfrohe Kunstwerkstatt. Kinder und Jugendliche verbringen dort eine Woche mit Malen, Zeichnen und Gestalten. Auf Staffeleien, mit Farben, Pinseln und viel Fantasie entstehen Kunstwerke, die am Ende in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden.

Schon jetzt vormerken: Auch im Jahr 2026 werden wieder Kindermalwerkstätten angeboten, eine Sommer- und eine Herbstmalwerkstatt!

Arbeitsgemeinschaft KUNST – ein Angebot für Kinder (ab 7 Jahre) und Jugendliche
jeweils montags von 15 - 17 Uhr
weitere Informationen zu diesen Angeboten unter: www.station-weisswasser.de/kunst

Malkurs im ländlichen Raum – ein Angebot für Erwachsene

jeweils donnerstags 15 - 17 Uhr
weitere Informationen zu diesen Angeboten unter: www.station-weisswasser.de/kunst



Seit Oktober 2024 läuft in Weißwasser das ESF-Plus-Projekt „Morgen fängt heute an – Bildung für Zukunft und Alltagstüchtigkeit in Kitas und Schulhorten“. Bis 2026 lernen Kinder in sechs Einrichtungen, nachhaltig zu bauen, zu kochen und kreativ mit Materialien umzugehen. So entwickeln sie Geschick, Verantwortung und Freude am Selbermachen. In den Kitas Regenbogen, Zwergenland und Waldwichtel entstanden bereits Matschküchen aus recyceltem Material. Auch 2026 bleibt praktisches Lernen fester Teil des Kita-Alltags.



Medizin mit Herz und Kompetenz – Unser Leistungsspektrum

Im Kreiskrankenhaus Weißwasser steht der Mensch im Mittelpunkt. Mit moderner Medizin, fachübergreifender Zusammenarbeit und persönlicher Zuwendung sorgen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dafür, dass die Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt sind. Ganz gleich, ob es sich um einen Notfall, eine geplante Behandlung oder eine längere Therapie handelt.

Im Fokus: Die Innere Medizin

Die Abteilung für Innere Medizin ist ein zentraler Bestandteil des Kreiskrankenhauses und verbindet medizinische Kompetenz mit menschlicher Zuwendung. Hier behandeln erfahrene Ärztinnen und Ärzte Erkrankungen der inneren Organe. Von Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen über Magen-Darm- und Stoffwechselstörungen bis hin zu Diabetes.

Durch eine enge Verzahnung mit anderen Fachbereichen profitieren die Patientinnen und Patienten von einer ganzheitlichen Diagnostik und individuell abgestimmten Therapie.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit für die Gesundheit

Die Stärke liegt im Miteinander: Chirurgie, Gynäkologie, Anästhesie, Radiologie, Physiotherapie und weitere Fachrichtungen arbeiten eng zusammen, um jede Patientin und jeden Patienten umfassend und zielgerichtet zu betreuen. Kurze Wege und offene Kommunikation zwischen den Teams ermöglichen schnelle Entscheidungen und bestmögliche Behandlungsergebnisse.

Ob im OP, auf der Station oder in der Reha. Gesundheit ist gemeinsame Aufgabe.

Ganzheitliche Betreuung – von Akut bis Palliativ

Neben der Akutmedizin bietet das KKH WSW spezialisierte Leistungen in der Endoskopie, Funktionsdiagnostik, Radiologie, Physiotherapie sowie in der Diabetesberatung. Die Palliativstation begleitet schwer erkrankte Menschen mit besonderer Aufmerksamkeit, Empathie und Respekt: für mehr Lebensqualität in jeder Lebensphase.

Linderung von Schmerzen – die Schmerzambulanz

Ein besonderer Schwerpunkt des Hauses ist die Schmerzambulanz. Hier widmet sich das Team um Dr. med. Robert Kleinstäuber Patientinnen und Patienten, die unter chronischen oder wiederkehrenden Schmerzen leiden. In enger Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen werden individuelle Behandlungspläne entwickelt, um Beschwerden zu lindern und Lebensfreude zurückzugeben.

Notaufnahme – zentrale Anlaufstelle für alle Patienten

Die Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Weißwasser ist für alle Patientinnen und Patienten die zentrale Anlaufstelle – unabhängig von der Schwere der Beschwerden. Durch das angewandte Manchester-Triage-System wird die Behandlungsdringlichkeit medizinisch eingeschätzt, sodass lebensbedrohliche Notfälle sofort versorgt werden.

Da jedoch immer mehr Menschen die Notaufnahme auch bei leichteren Symptomen aufsuchen und Hausärzte in der Region knapp sind, muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Die Klinik bittet hierfür um Verständnis: Die Sicherheit und bestmögliche Versorgung aller Patientinnen und Patienten steht stets an erster Stelle.

Das Kreiskrankenhaus Weißwasser steht für moderne Medizin, menschliche Fürsorge und starke regionale Gesundheitskompetenz – für Sie und Ihre Gesundheit.



Oberarzt Herr Dr. med. Robert Kleinstäuber und die Triage-Stufen, nach der die Notaufnahme arbeitet

WBG baut bis 2029 Traditionsviertel um

Wohnungsunternehmen investiert über 13 Millionen Euro an der Gartenstraße in Weißwasser



Das sanierte Wohnhaus an der Wolfgangstraße ist als erstes von fünf Gebäuden im Glasmacherviertel fertiggestellt worden

Eigentlich sind die sportiven Motive an den Giebeln und Häusern zu einem Markenzeichen der WBG – Wohnungsbaugesellschaft mbH Weißwasser geworden. Aber Weißwasser/O.L. ist nicht nur eine Sport-, sondern auch eine Glasmacherstadt. „Und weil das Wohngebiet in der Wolfgang- und Gartenstraße sich im Umgebungsschutzbereich eines Kulturdenkmals befindet, das eng mit der Geschichte der Glasindustrie unserer Stadt verbunden ist, bestand genau vor diesem Hintergrund von Anfang an unsere Aufgabenstellung darin, die Gebäude in und mit ihrer Umgebung abgestimmt und farblich zu gestalten. Dabei war es uns wichtig, die geschichtliche Seite der Glasindustrie ebenso zu berücksichtigen, wie den sich bis dato und zukünftig entwickelnden Wohn-, Industrie- und Kulturbereich in diesem Quartier - Tradition trifft sozusagen mit Glasbläser und Osram-Glühbirne auf Gegenwart und Zukunft“, so WBG-Geschäftsführerin Petra Sczesny.

Bereits Ende 2021 gab es mit dem kompletten Umbau des Gebäudes in der Wolfgangstraße den Startschuss für dieses ehrgeizige Projekt der WBG. Bis 2029 sollen dann fünf Gebäude komplett umgebaut, energetisch saniert und mit ebenerdigen Hauszu-

gängen ausgestattet werden. Mehr als 100 Wohnungen sind dann modernisiert und erhalten erstmals einen Balkon. Und auch das Wohnumfeld soll mit Grünanlagen, Spielbereichen und Stellplätzen sukzessive aufgewertet werden.



Auch in diesem Quartier verbindet das Wohnungsunternehmen den Stadtumbauprozess mit einer immer noch notwendigen Rückbaustrategie und wird hier in diesem Zeitraum 116 Wohnungen vom Markt nehmen. Insgesamt werden bis 2029 dann rund 13 Millionen Euro verbaut sein.

Aktuell erfolgt die Sanierung des Wohnhauses an der Gartenstraße 9 bis 15. Dort sind die Arbeiten - trotz umfangreicher Lieferprobleme für Baumaterial - voll im Zeitplan, auch dank der engagierten Baufirmen. So

ist der Rückbau der oberen beiden Etagen längst abgeschlossen, das Dach eingedeckt und die Rückseite des Wohngebäudes bereits gedämmt und verputzt und die neuen Balkone installiert. Dort, wo es möglich ist, soll außerdem der Zuschnitt des Bades vergrößert und eine ebenerdige Dusche eingebaut werden, „und vielleicht können wir auch den einen oder anderen individuellen Wunsch erfüllen“, so die WBG-Chefin und fügt an: „Auf jeden Fall sind wir unseren verständnisvollen Mieterinnen und Mietern sehr dankbar, die mitunter hautnah erleben müssen, dass Stadtumbau nicht nur angenehme Seiten hat.“

Ende des ersten Quartals im kommenden Jahr soll die Umbaumaßnahme abgeschlossen sein und die neuen Wohnungen an die „Erstbezieher“ übergeben werden.

Die Vorbereitungen für das vierte, umzubauende Wohnhaus an der Gartenstraße 12 bis 16 haben unterdessen schon im September begonnen. „Hier wollen wir die stärkste Veränderung vornehmen und einen weiteren echten Hingucker für Weißwasser/O.L. schaffen“, deutet Petra Sczesny an und fügt hinzu: „Mehr aber wird noch nicht verraten.“

SWW-Vereinspower:

Wir vereinfachen. Sie unterstützen.

Unsere Region lebt von Menschen, die anpacken. Die trainieren, organisieren, löschen, musizieren und zusammenhalten. Fast 160 Vereine mit rund 8.000 Mitgliedern machen Weißwasser und Umgebung zu dem, was es ist: lebenswert, vielfältig, stark.

Mit Ihrem SWW-Vereinspower Strom- oder Gastarif können Sie genau diese Gemeinschaft stärken – ganz nebenbei.

Das Prinzip ist so einfach wie wirkungsvoll: Sie entscheiden sich für uns als Ihren regionalen Energieversorger und wählen einen Verein Ihrer Wahl. Wir zahlen automatisch eine **20 Euro Prämie pro Jahr** (bei Strom

UND Gas sogar **40 Euro Prämie**) direkt auf dessen Konto. Ohne Aufwand für Sie. Ohne Wenn und Aber.

Gemeinsam bewegen wir etwas: Allein im April 2025 flossen **51.440 Euro** zusätzlich in die Vereinskassen – Geld, das Trikots kauft, Ausflüge ermöglicht, Technik finanziert und Träume wahr werden lässt.

Regional. Verlässlich. Verbunden.

Wir sind vielleicht nicht immer die Günstigsten – aber wir sind die, die hierbleiben. Die investieren. Die Verantwortung übernehmen. Für die Energie in Ihrem Zuhause. Und für die Energie in unserer Region.

VEREINT für die Region!

Denn starke Vereine bedeuten starke Gemeinschaft. Und genau dafür stehen wir.

Sie sind noch kein Vereinspower-Kunde?

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt: Noch bis zum 15.12.2025 erhalten Neukunden zusätzlich 150 Euro Bonus pro Strom- und Gasvertrag. Gut für Sie – und gut für Ihren Verein.

Mehr erfahren unter:

www.sww-vereinspower.de



Ihr Verein ist das Herz unserer Region. Wir möchten Ihnen helfen, es am Schlagen zu halten. So einfach erhalten Sie Unterstützung durch die SWW-Vereinspower:

- **Jeder Verein kann mitmachen:** Von Angeln bis Zirkus, von Feuerwehr bis Tierschutz. Melden Sie Ihren Verein mit einem einfachen Formular bei uns an.
- **Mehr Geld, mehr Bekanntheit:** Sie erhalten nicht nur die Prämien zur freien Verfügung, sondern auch kostenlose Werbung

auf unseren Kanälen. Wir stellen Sie und Ihr Engagement vor.

- **Kein Aufwand:** Motivieren Sie Ihre Mitglieder und Unterstützer zum Wechsel in die SWW Vereinspower (Strom/Gas). Den Rest erledigen wir.

Veolia Umweltbox wird durch Workshop erweitert

Das Engagement der SWW für die Region hat viele Gesichter, und die Zusammenarbeit mit starken Partnern liegt uns besonders am Herzen.

Ein leuchtendes Beispiel dafür ist unser **Projekt „Veolia Umweltbox“**, das wir bereits seit 2009 erfolgreich gemeinsam mit der Veolia-Stiftung und der „Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst – Weißwasser e.V.“ umsetzen. Bisher begeisterte es Vor-

schulkinder, doch nun erweitern wir dieses Angebot auch auf Grundschulen.

Mit spannenden Experimenten, wie bei unserem kommenden Workshop **am 12.12.2025 im E-Werk**, bringen wir Kindern Themen wie Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien näher. Dieses Projekt unterstreicht unser Bestreben, als verlässlicher Partner die Zukunft unserer Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.



Ein kugeliges Buchstabenrätsel

Wir haben einige Wörter versteckt, welche zur Weihnachtszeit passen. Finde sechs dieser Wörter rund um die besinnliche Zeit. Es ist gar nicht so schwer die passenden Lösungen horizontal und vertikal auszumachen.

Mache mit und gewinne winterliche Preise. Schreibe die gefundenen Wörter auf. Wie Du gewinnen kannst, erfährst Du im unteren Teil von Seite 19.

Viel Spaß beim Mitmachen.



Selbstgemachtes verschenken

Duftendes Badesalz

Selbstgemachtes Badesalz herzustellen ist gar nicht schwer. Sobald Du alle Inhaltsstoffe zusammengesammelt hast, kannst du auch schon loslegen:

2 Tassen Totes-Meer-Badesalz, 2 EL Natron, 2 EL Pflanzenöl (z.B. Mandelöl), 5 Tropfen ätherisches Orangenöl, Zedernöl, Nelkenöl, wie es Dir gefällt. Getrocknete Orangenschalen und Blüten nach Geschmack.

Gib zwei Tassen Totes-Meer-Salz in eine Schüssel. Mische 1-2 Esslöffel Pflanzenöl dazu. Pflanzenöl pflegt die Haut zusätzlich und sie fühlt sich nach dem Baden nicht so ausgetrocknet an. Füge nun die ätherischen Öle hinzu. Vermische alles gut, und decke die Schüssel danach ab.

Lass die Mischung für einige Stunden stehen, damit die Öle in das Salz einziehen können. Nun kannst du optional noch Natron und Blüten beimischen und wieder alles gut vermengen. Füll die Badesalz nun in wiederverwendbare Schraubgläser und verziere das Glas nach deinen Wünschen. Schleifchen, ein Ilex-Zweig oder ein gebastelter Stern machen Dein Geschenk perfekt.



Rote-Bete-Kokos-Suppe

Zutaten für 4 Portionen

500 g rote Bete; vorgartet; 1 Zwiebel, 1 grüner Apfel; 4 EL Öl; 800 ml Gemüsebrühe; Salz; Pfeffer; frischer Dill; 1 Zitrone; 4 EL Kokosnussmilch; frische Granatapfelkerne

Und so wird gekocht: Rote Bete abgießen und grob würfeln. Zwiebel halbieren, schälen und hacken. Apfel schälen, halbieren, Kerngehäuse entfernen und grob würfeln. In einem Topf 2 EL Öl auf mittlerer Stufe erhitzen und Zwiebel mit Apfel darin ca. 3

Min. anbraten. Rote Bete zugeben und mit Brühe ablöschen. Mit Salz und Pfeffer würzen und zugedeckt ca. 10 Min. köcheln.

Dill waschen, trocken schütteln und fein schneiden. Zitrone halbieren und Saft auspressen.

Rote-Bete-Suppe fein pürieren und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken. In Schüsseln füllen und mit Kokosnussmilch, Granatapfelkernen und Dill servieren. *Viel Freude beim Nachkochen.*



Selbstgemachtes verschenken

Lustige Flachpinsel-Wichtel

In der Weihnachtszeit hat Basteln eine ganz besondere Bedeutung. Während draußen die Tage kürzer und kälter werden, entstehen mit wenig Aufwand und viel Fantasie kleine Kunstwerke, die Herz und Zuhause erwärmen. So kann die Magie dieser Jahreszeit lebendig werden.

Material und Vorbereitung:

Flachpinsel, PomPoms als Nase, Kulleraugen, Mini-Dekoartikel, Kunstfellbesatz oder Plüscher für die Krempe, rote, weiße, schwarze Acrylfarbe, Pinsel, eine Malunterlage, Klebstoff und Schere. Schütze deine Arbeitsfläche und Kleidung vor Farbe.



Wenn die Liebe backt: Leckere Zimtschnecken

Klassisch-weihnachtliche Zimtschnecken mit einer Zimt-Zucker-Füllung müssen fluffig, saftig und zimtig schmecken. Deshalb ist unser schnelles und einfaches Zimtschnecken-Rezept der Hit bei jedem Adventsnachmittag und beliebt bei Klein und Groß.

Zutaten für 10 Schnecken

Für den Teig: 40 g Mehl; 80 g Zucker; 2 Pck. Vanillezucker; 250 ml lauwarme Milch; 7 EL Öl; 1 Ei; etwas Salz; 0.5 Würfel Hefe; Butter für die Form

Für die Füllung: 5 EL Butter; 130 g Zucker; 2 EL Zimt; 60 g gemahlene Nüsse
2 geriebene Äpfel

Für das Topping: 5 EL Puderzucker; 2 EL Sahne; etwas Butter

oder Sternen. Auch die Rückseite des Pinsels darfst du als Wichtel gestalten. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Deine Flachpinsel-Wichtel kannst du super am Nikolaustag in Stiefel stecken, an den Weihnachtsbaum hängen oder als Geschenkstopper nutzen.

Viel Spaß beim Nachmachen!

Zubereitung

❶ Aus den Teigzutaten einen Teig kneten und ca. 30 - 40 Minuten abgedeckt gehen lassen. Den Teig anschließend ausrollen.

❷ Nun die Zutaten für die Füllung vermischen und auf dem Teig verteilen. Dann den Teig zu einer Rolle zusammenrollen und in ca. 10 Stücke schneiden, diese nochmals 30 Minuten gehen lassen.

❸ Diese in einer gebutterten Auflaufform bei 180 Grad Ober-/Unterhitze für ca. 30 Minuten backen.

❹ Die Topping-Zutaten miteinander verrühren und diese Masse direkt nach dem Backen auf den Zimtschnecken verteilen.

Lecker! Lecker!

So eine Geheimniskrämerei

Es ist kinderleicht zur Weihnachtszeit: Welche drei Winterdinge verstecken sich in unserem Gedichterätsel? Mach mit und schreib uns die Lösungsworte. Tolle Preise warten auf Dich. Wohin die Lösungsbegriffe gehen, findest Du hier unten auf der Seite. Viel Spaß beim Rätseln.



Impressum

SWW-Infobrief für Weißwasser und das Umland

Herausgeber

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Straße des Friedens 13–19
02943 Weißwasser
www.stadtwerke-weisswasser.de

Redaktion

SWW, Bettina Brandt (verantwortlich für den Inhalt); Die Partner GmbH, Lutz Kühne

Die Beiträge und Fotos von: Stadt Weißwasser, Stadtverein Weißwasser e.V., Station Junger Naturforscher und Techniker Weißwasser, KKH Weißwasser, KiEZ „Am Braunsteich“, WBG Weißwasser, Waldeisenbahn und Soziales Netzwerk Lausitz sind jeweils eigenverantwortlich geliefert.

Layout

Die Partner GmbH; www.die-partner.tv

Druck

Druckerei Schiemenz GmbH

Bildnachweise

Titel: SWW, AdobeStock/Igor; Innen: SWW, Veolia, Stadt Weißwasser/O.L., Stadtverein Weißwasser e.V., Kreiskrankenhaus Weißwasser, WBG Weißwasser, Die Partner GmbH, AdobeStock/Auguste Lange, privat; S.3: S. Merla; S.5: AdobeStock/Monster Ztudio, AdobeFirefly/generiert; S.8: Tine Jurtz; S.9: Steffen Pleschinger, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Weißwasser; S.13: AdobeStock/Eric Isselée; S.17: AdobeStock/Apiiny, Svitlana, Anna, lynea; S.18: AdobeStock/shine.graphics; S.19: AdobeStock/GS Edwards Studio, jakkaphong, BNP Design Studio

Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Neue kostenlose
Störungshotline:
08000 266-100

Cooles Winter-Wissen

über unsere Tierwelt in der kalten Jahreszeit



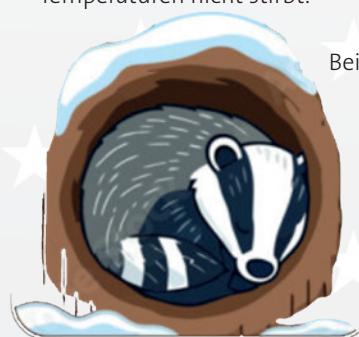
Kennst Du den Unterschied zwischen Winterschlaf, Winterruhe und Kältestarre?

Beim **Winterschlaf** senken Tiere wie Igel, Murmeltiere und Fledermäuse ihre Körpertemperatur stark ab, um Energie zu sparen, ähnlich wie ein Kühlschrank. Dabei werden auch die Atmung und der Herzschlag ganz langsam. **Wozu?** Das Tier spart viel Energie, da es nicht fressen muss.

Die **Kältestarre** ist ein Zustand, in den wechselwarme Tiere wie Frösche und Schildkröten geraten, bei dem alle Körperfunktionen fast ganz aufhören, da die Tiere ihre Körpertemperatur an die Außentemperatur anpassen. **Wozu?** Alle Körperfunktionen werden so stark heruntergefahren, dass das Tier bei sehr kalten Temperaturen nicht stirbt.



Bei der **Winterruhe** schlafen Tiere wie Dachse, Braubären und Eichhörnchen, aber sie wachen zwischendurch auf, um zu fressen und die Körpertemperatur sinkt nur wenig. Es ist kein tiefer Schlaf. Sie können jederzeit aufwachen und bewegen sich zwischendurch. **Wozu?** Der Körper spart Energie, aber das Tier kann sich bewegen, um Nahrung zu suchen.



Gewinnen ist ganz einfach:

Unter allen Einsendungen der Weihnachtsrätsel verlosen wir **drei Weißwasseraner Restaurantgutscheine im Wert von 30 Euro** für Erwachsene und für Kinder **zwei Gutscheine im Wert von 50 Euro für das KiEZ „Am Braunsteich“**, anrechenbar auf einen Kurzurlaub oder das Feriencamp.

**Schick uns die Lösungen sowie Deine Adresse
bitte bis zum 30. 01. 2026 an:**

komunikation@stadtwerke-weisswasser.de
oder:

Stadtwerke Weißwasser GmbH
Kennwort >Winterrätsel<
Straße des Friedens 13-19 | 02943 Weißwasser

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Teilnehmer erklärt sich mit einer Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

sw
Stadtwerke Weißwasser GmbH

Ein Unternehmen von **VEOLIA**

STARK 19



Frohe Weihnachten

Bild: Grundschule Burgneudorf

Wir wünschen Ihnen eine entspannte
Vorweihnachtszeit.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr sagen wir herzlichst

Kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Ihre Stadtwerke Weißwasser

Danke.

Ein Unternehmen von  **VEOLIA**

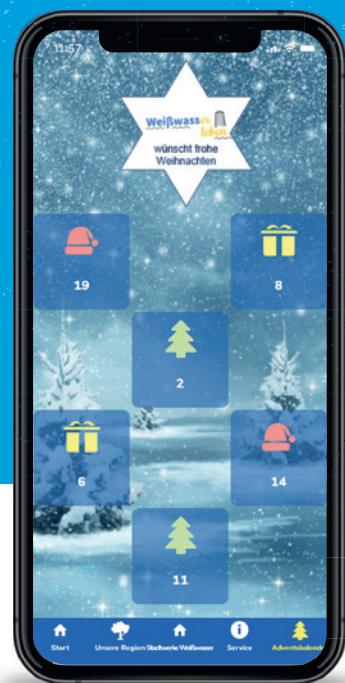


Weißwasser
leben

APPVENTSKALENDER

Jeden Tag haben Sie die Chance auf einen unserer
speziellen Preise. Ausgesucht und gesponsert
von unseren Partnern aus der Region.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.



Hier gehts zum Download:

